



GEMEINDE ROTHENBURG

Medienmitteilung

- Zeitungen, Radio und TV
- Website
- Parteipräsidien
- Mitglieder der Controlling-Kommission
- Gemeinderat
- Mitarbeitende der Gemeinde Rothenburg

Versand: Dienstag, 4. November 2025, 08.30 Uhr

Gemeindeversammlung vom 24. November 2025

Das Budget 2026 der Gemeinde Rothenburg zeigt bei einem Aufwand von rund 63.7 Mio. Franken und einem Ertrag von rund 62.8 Mio. Franken einen Aufwandsüberschuss von 851'000 Franken. Die Investitionsausgaben werden mit rund 3.6 Mio. Franken veranschlagt.

Aufgaben- und Finanzplan 2026-2029: Tiefer Steuerfuss trotz Steuerreform

Die Steuergesetzrevision führt in der Gemeinde Rothenburg ab dem Jahr 2025 zu rund 1.1 Mio. Franken weniger Steuereinnahmen. Ab dem Jahr 2028 kommen nochmals zusätzlich 0.4 Mio. Franken Steuerausfälle hinzu. Als Kompensation erhält die Gemeinde Rothenburg aus der OECD-Mindeststeuer vom Kanton für das Jahr 2026 1.37 Mio. Franken. Dieser Betrag sollte sich ab dem Jahr 2027 nochmals erhöhen. Gleichzeitig hat sich der Nettobeitrag an den Finanzausgleich erheblich reduziert und liegt unter 120'000 Franken.

Da das Ergebnis der Jahresrechnung 2024 ausgeglichen ausfiel und der Aufwandsüberschuss für das Jahr 2025 voraussichtlich deutlich geringer ausfällt als budgetiert, hat der Gemeinderat beschlossen, für das Jahr 2026 einen unveränderten Steuerfuss von 1.65 Einheiten zu beantragen.

Die langfristige Finanzierung von Neuinvestitionen kann zukünftig nur aus Überschüssen der Erfolgsrechnung gedeckt werden. Der Gemeinderat Rothenburg will die Einnahmen und Ausgaben daher künftig gezielter steuern und Neuinvestitionen noch konsequenter an eine nachhaltige Finanzierung koppeln.

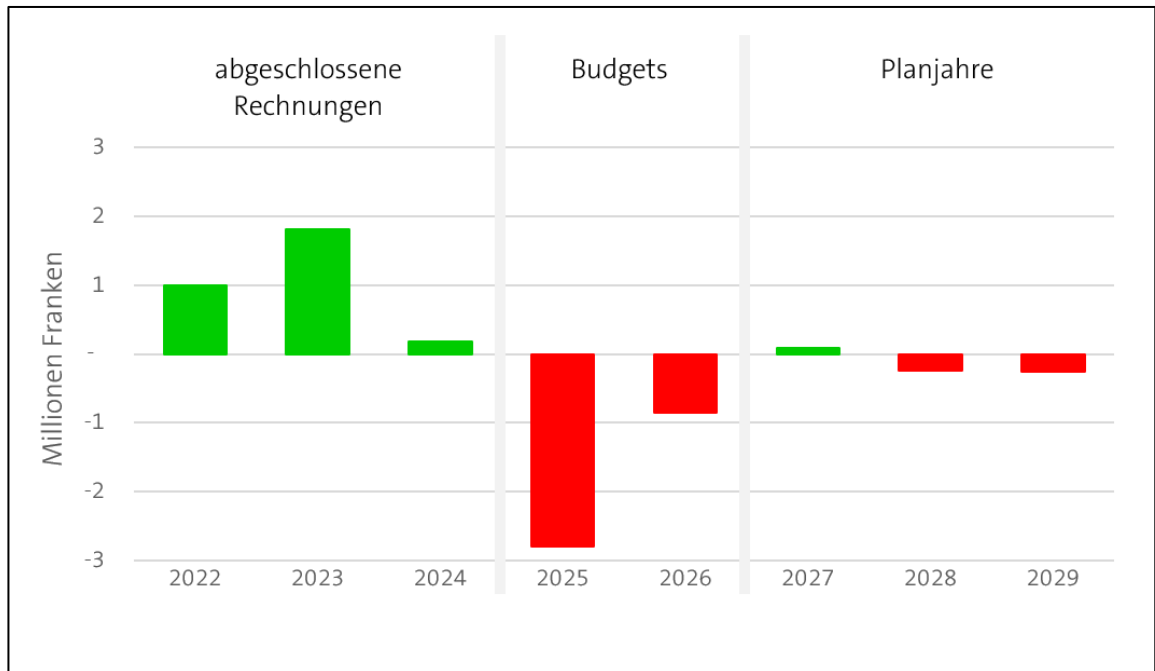
Budget 2026

Das Budget 2026 bildet einen integrierten Bestandteil des Aufgaben- und Finanzplans 2026-2029. Gegenüber dem Budget 2025 werden in folgenden Bereichen wesentliche Kostensteigerungen erwartet:

- Restfinanzierung der Pflegekosten
- Beiträge an die Prämienverbilligung der Krankenversicherung sowie an die Ergänzungsleistung zur AHV/IV

- Übernahme der Spielgruppe durch die Gemeinde
- Beiträge an den Kanton für den Betrieb sozialer Einrichtungen
- Ausserordentliche Anhebung der Lehrpersonen-Besoldung sowie Massnahmen zur Attraktivierung des Lehrerberufes
- Entwicklungsmassnahmen im Rahmen der Altersstrategie und der Gestaltung des öffentlichen Raums sowie im Bereich Verkehr und Energie

Die Grafik zeigt die Ergebnisse (in Tausend Franken) der vergangenen Jahre, der Budgets 2025 und 2026 sowie der Planjahre.



Für Rückfragen:



Raphael Bühlmann

Gemeinderat Ressort Zentrale Dienste

Tel. 041 288 81 60

Rückfragen am Dienstag, 4. November 2025, 14.00 bis 17.00 Uhr

"Da das Ergebnis der Jahresrechnung 2024 ausgeglichen ausfiel und der Aufwandsüberschuss für das Jahr 2025 voraussichtlich deutlich geringer ausfällt als budgetiert, wird der Steuerfuss im Jahr 2026 auf 1.65 Einheiten belassen."

Raphael Bühlmann, Gemeinderat